

## V o r w o r t.

---

In der theuren und werthen Stadt, innerhalb deren Ringmauern ich den schönsten Theil meiner Tage verlebte, hatte sich ein Verein mehrerer kunst-sinniger und gelehrter Eßliebhaber gebildet, welche am ersten Sonnabend eines jeden Monats wechselsweise bei Einem der Mitglieder zu einem ausgewählten Mahl sich zu versammeln, und über mancherlei Kunstgegenstände freundlich zu unterhalten pflegten. Ich hatte die unverdiente Ehre, Mitglied dieses schönen Vereins zu sein.

Dieses Beisammensein war viel zu anmuthig, als daß man sobald nach vollbrachtem Essen sich hätte trennen mögen. Einige ältere Mitglieder waren aber ihr Mittagsschläfchen gewohnt, welches sie nicht auf-